

Anordnung des Bistums Regensburg

vom 16. März 2020 entsprechend den staatlichen Vorgaben

In Reaktion auf die Ausrufung des Katastrophenfalls und die staatlichen Verbote jeglicher öffentlicher Versammlungen (inkl. der Gottesdienste), hat der Generalvikar der Diözese Regensburg folgendes angeordnet:

1.) Die Gottesdienste an den Werktagen finden nur mehr ohne Beteiligung der Gläubigen statt.

Der Priester feiert alleine die Messe in den Anliegen der Gemeinde (ggf. ist der Mesner oder ein/e Lektor/in mit dabei).

Für die Sonntagsgottesdienste und die Heilige Woche ergeht am Mittwoch, 18.03.2020 eine eigene Anweisung.

2.) Kirchliche Beerdigungen sind nur noch im engsten Familienkreis und als Trauerfeier auf dem Friedhof möglich. Das öffentliche Requiem (die Messfeier in der Kirche) kann ggf. zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

3.) Taufen und Trauungen sind nur im allerkleinsten Kreis möglich, werden aber folglich wohl verschoben werden.

4.) Die Kirchen bleiben weiterhin geöffnet für das stille und persönliche Gebet des Einzelnen und zum Entzünden einer Kerze.

Bleiben wir in diesen Tagen besonders im Glauben und im Gebet verbunden!

Wir bitten Sie: Beten Sie daheim und feiern Sie den Gottesdienst im Radio, im Fernsehen oder Internet mit.

Unter www.ignatius.de finden Sie Anregungen für Hausandachten.

Das Pfarrbüro ist für den Parteiverkehr geschlossen.

Telefonische Erreichbarkeit unter: **09624-9021300**

In dringenden Fällen und Anliegen können Sie Pfarrer Grosser unter der Telefonnummer: **09624-9021305** erreichen.